

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 8 - Erneuerung der Fahrbahn am Autobahndreieck Leonberg

17.08.2016

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass bei der Baumaßnahme der A 8 am Dreieck Leonberg in den Nächten von Freitag, 19. August, bis Montag, 22. August 2016 in Nachtbaustellen die Verkehrsführung in Fahrtrichtung München geändert wird.

Die Änderung der Verkehrsführung ist für die nächste Teilbauphase erforderlich. In dieser wird ab dem 22. August 2016 die restliche schadhafte Betonfahrbahn der zweiten Fahrspur der Richtungsfahrbahn München der A 8 ausgebaut und durch einen Aufbau in Asphaltbauweise ersetzt. Aufgrund der Verkehrsführung mit Aufrechterhaltung aller Fahrspuren konnte bisher nur ein Teil der Richtungsfahrbahn erneuert werden.

Um den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, werden die notwendigen Umbauarbeiten der Verkehrsleiteinrichtungen in Nachtbaustellen zwischen dem 19. und dem 22. August 2016 in der Zeit zwischen 20 Uhr und 6 Uhr ausgeführt. In dieser Zeit steht den Verkehrsteilnehmern der A81 aus Richtung Würzburg ab dem Engelbergtunnel und der A8 aus Richtung Karlsruhe ab der Ausfahrspur Leonberg-Ost auf einer Länge von rund 3 km nur jeweils ein Fahrstreifen in Richtung München/Singen zur Verfügung.

Nach dem Umbau der Verkehrsführung wird der Verkehr aus Richtung Heilbronn kommend in Fahrtrichtung München/Singen, nach dem Engelbergtunnel geteilt. Der linke, zweite Fahrstreifen der A 81 aus Richtung Heilbronn kommend wird über den Bypass auf die neu hergestellte Fahrspur der A 8 in Fahrtrichtung München/Singen links am Baufeld vorbei geführt. Der Verkehr des rechten, ersten Fahrstreifens der A 81 in Richtung München/Singen wird rechts am Baufeld vorbei geführt. Nach rund 2 km werden die Fahrstreifen auf der Hauptfahrbahn der A 8 wieder zusammengeführt.

Die Ausfahrt der Anschlussstelle Leonberg-Ost bleibt vom Engelbergtunnel kommend bis voraussichtlich 2. September 2016 gesperrt. Die Ausfahrt von der Autobahn nach Leonberg erfolgt über die Anschlussstelle Leonberg-West.

Aus Richtung Karlsruhe kommend gibt es in Fahrtrichtung München keine Änderung zur derzeitigen Verkehrsführung. Der Verkehr aus Richtung Karlsruhe kommend bleibt geteilt:

Der linke, zweite Fahrstreifen der A8 wird über eine Mittelstreifenüberfahrt auf die Richtungsfahrbahn Karlsruhe geleitet. Nach der Baustelle wird die Fahrspur wieder über eine Mittelstreifenüberfahrt zurück auf die Hauptfahrbahn in Richtung München geleitet. Der Verkehr des rechten, ersten Fahrstreifens der A 8 wird über die zwei rechten Ausfädelspuren, die parallel zur A 8 zur Anschlussstelle Leonberg-Ost führen, geleitet. Nach der Anschlussstelle Leonberg-Ost führt diese Spur zurück auf die Hauptfahrbahn der A 8 in Richtung München.

Die Einfahrt auf die Autobahn in Fahrtrichtung München bleibt an der Anschlussstelle Leonberg-Ost bis voraussichtlich 2. September 2016 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Bedarfsumleitung U 13 durch das Mahdental zum Kreuz Stuttgart. Alternativ ist die Einfahrt in Fahrtrichtung München an der Anschlussstelle Leonberg-West möglich. Die Ausfahrten von der Autobahn aus Richtung Stuttgart und Karlsruhe sind an der Anschlussstelle Leonberg-Ost möglich.

Die Fahrtrichtung Karlsruhe ist nicht betroffen.

Die Gesamtmaßnahme von Leonberg bis Heimsheim dauert bis voraussichtlich Anfang Oktober 2016. Über die Verkehrsführungen der weiteren Streckenabschnitte zwischen Leonberg und Heimsheim wird rechtzeitig informiert. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 13,0 Mio. €.

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass es während den Bauarbeiten zu starken Beeinträchtigungen des Verkehrs auf der A 8 und A 81 kommen kann. Bitte achten Sie auf die sich im Baustellenbereich aufgestellten weißen Hinweistafeln und blauen Wegweiser.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr